

454295-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Wasserzuführung Rhinwiesen LP 7-9

OJ S 125/2026 02/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

E-Mail: VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wasserzuführung Rhinwiesen LP 7-9

Beschreibung: Das Landesamt für Umwelt Brandenburg beabsichtigt die Herstellung wasserwirtschaftlicher Anlagen zur Anhebung der Wasserstände in den Teilflächen A und B der Rhinwiesen in den Gemarkungen Langen und Wustrau (Gemeinde Fehrbellin).

Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen der Leistungsphasen 7 bis 9 plus besondere Leistungen gemäß HOAI für folgende Bauwerke: - Neubau von 2

Einlaufbauwerken (EBW A und EBW B), - Neubau von 3 regulierbaren Kleinstauen, -

Sanierung des ehemaligen Schöpfwerks Birkenhof, - Einrichtung von Kontrollpegeln Die

Leistungen werden nicht in Lose aufgeteilt. Die Beauftragung der Teilfläche B erfolgt optional.

Ein Anspruch auf Beauftragung besteht nicht. Mit der Leistung ist unmittelbar nach

Zuschlagserteilung zu beginnen. Die Leistungsphasen 1 bis 6 wurden bereits abgeschlossen.

Vorliegend sind insbesondere: - Genehmigungsplanung, - Ausführungsplanung, -

wasserrechtliche Erlaubnis, - naturschutzrechtliche Stellungnahmen und Bescheide, -

Abstimmungen mit UWB, UNB und Bauprüfstelle. Die Abstimmungen mit einzelnen

Eigentümern und Bewirtschaftern sind teilweise noch nicht abgeschlossen. Diese sind nicht

Aufgabe des AN. Die vorhandenen Unterlagen werden dem Auftragnehmer nach Zuschlag

digital zur Verfügung gestellt. Das Angebot ist getrennt nach Teilfläche A und Teilfläche B zu

kalkulieren. Die Vergabe erfolgt zunächst ausschließlich für Teilfläche A. Die Beauftragung der

Teilfläche B erfolgt optional. Die Option Teilfläche B wird gezogen, wenn alle Zustimmungen

der Bewirtschafter für die Fläche B vollständig vorliegen. Bis Ende 2026 sollte diese

Information vorliegen.

Kennung des Verfahrens: 846502a4-dd41-42b2-b837-804d5673304c

Interne Kennung: VB-26-142

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das offene Verfahren ist gemäß § 119 Abs. 2 GWB, § 14

Abs. 2 VgV eines der Regelverfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge oberhalb der

Schwellenwerte. Mit dem offenen Verfahren wendet sich der Auftraggeber auf Grundlage einer

europaweiten Bekanntmachung an eine unbeschränkte Zahl von Unternehmen mit der

Aufforderung, nach Abruf der Vergabeunterlagen Angebote einzureichen (§ 15 Abs. 1 VgV).

Jedes interessierte Unternehmen ist somit berechtigt, ein Angebot abzugeben. Hierdurch soll dem Wettbewerbsprinzip in besonderem Maße Geltung verschafft werden, da beim offenen Verfahren gerade keine vorherige Einengung des Bewerberkreises möglich ist und somit ein breitestmöglicher Wettbewerb sichergestellt wird. Insgesamt handelt es sich um ein Verfahren, das den größtmöglichen Wettbewerb und die Gleichbehandlung aller potenziellen Bewerber gewährleisten soll, weshalb etwa Angebote, welche die Vergabeunterlagen ändern, vom Vergabewettbewerb auszuschließen sind (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seeburger Chaussee 2

Stadt: Potsdam OT Groß Glienicke

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abweichend vom Haupterfüllungsort, an dem das Leistungsergebnis zu übergeben ist, befindet sich das Planungsgebiet im Oberen Rhinluch in den Gemarkungen Langen und Wustrau, Gemeinde Fehrbellin. Teilfläche A umfasst: - Einlaufbauwerk EBW A, - Stau 1. Teilfläche B umfasst: - Einlaufbauwerk EBW B, - Staue 2 und 3, - ehemaliges Schöpfwerk Birkenhof. Das Gebiet liegt teilweise oder ganz innerhalb: - des NSG "Oberes Rhinluch", - des FFH-Gebiets "Oberes Rhinluch", - des Europäischen Vogelschutzgebiets "Rhin-Havelluch".

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 46 344,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YY4HST7# I. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerber/ Bieter, welche sich für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen nicht registriert haben, bei Änderungen oder sonstigen Informationen, eine automatische Benachrichtigung bzw. Nachsendung nicht erhalten. Die Pflicht zur Informationsbeschaffung obliegt dem Bewerber/ Bieter. II. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikationen zur Ausschreibung (z.B. Nachfragen, Hinweise, Bekanntmachung usw.) elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg abgewickelt werden. Wichtige Auskünfte sowie zusätzliche sachdienliche Auskünfte werden grundsätzlich nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zu dem in der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages bzw. eines Angebotes festgelegten Zeitpunkt bei der Zentralen Vergabestelle elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingegangen sind. Die Beantwortung erfolgt ebenso ausschließlich im Internet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg. III. § 5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) ist zu beachten. IV. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses die Ausführung der Leistungen geeigneten Bietern anzutragen, die in dem Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben,

wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt. V. Für den Fall, dass sich der Bieter zum Nachweis seiner wirtschaftlichen, finanziellen oder technischen Leistungsfähigkeit auf die Kapazitäten eines anderen Unternehmens berufen will, sind die unter Eignung genannten Nachweise und Erklärungen auf besonderes Verlangen auch für dieses Unternehmen einzureichen. Zudem hat der Bieter bis zur Zuschlagserteilung dem Auftraggeber gegenüber mit einer Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel des Unternehmens, auf dessen Kapazitäten er sich beruft, bei der Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen. Eine Bietergemeinschaft hat ihre Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. VI. Werden keine geeigneten Nachweise für die Zuschlagskriterien bei der Angebotsabgabe eingereicht werden, wird das Angebot gemäß § 57 Vergabeverordnung ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wasserzuführung Rhinwiesen LP 7-9

Beschreibung: Im Rahmen eines Demonstrationsvorhabens zur moorschonenden Bewirtschaftung wiedervernässter Moorstandorte sollen in den Rhinwiesen die wasserwirtschaftlichen Voraussetzungen für eine nasse Bewirtschaftung geschaffen werden. Hierzu ist eine Anhebung des Wasserstandes von derzeit ca. 33,1 m NHN auf ca. 33,4 m NHN vorgesehen. Die Wasserzuführung erfolgt über zwei neu zu errichtende Einlaufbauwerke aus der Fehrbelliner Wasserstraße (Rhin). Die Wasserverteilung innerhalb der Flächen wird durch drei regulierbare Kleinstauwerke sichergestellt. Die Einleitung erfolgt aufgrund der bestehenden Stauhaltung des Rhins ohne Pumpbetrieb.

Interne Kennung: VB-26-142

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Bitte entnehmen Sie die optionalen Vertragsbestandteile der Leistungsbeschreibung.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Seeburger Chaussee 2

Stadt: Potsdam OT Groß Glienicke

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Abweichend vom Haupterfüllungsort, an dem das Leistungsergebnis zu übergeben ist, befindet sich das Planungsgebiet im Oberen Rhinluch in den Gemarkungen Langen und Wustrau, Gemeinde Fehrbellin. Teilfläche A umfasst: - Einlaufbauwerk EBW A, - Stau 1. Teilfläche B umfasst: - Einlaufbauwerk EBW B, - Stau 2 und 3, - ehemaliges Schöpfwerk Birkenhof. Das Gebiet liegt teilweise oder ganz innerhalb: - des NSG "Oberes Rhinluch", - des FFH-Gebiets "Oberes Rhinluch", - des Europäischen Vogelschutzgebiets "Rhin-Havelluch".

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die strategische Auftragsvergabe profitiert erheblich von der Digitalisierung und dem Einsatz moderner Kommunikationstechnologien, was zur Vermeidung von Umweltverschmutzung beiträgt. Durch die digitale Übergabe von Daten wird der Papierverbrauch drastisch reduziert, was nicht nur die Umwelt schont, sondern auch die Effizienz der Prozesse steigert. Die zentrale Bereitstellung aller relevanten Informationen und Unterlagen auf Plattformen ermöglicht einen schnellen und einfachen Zugriff für alle Beteiligten, wodurch der Verwaltungsaufwand erheblich gesenkt wird. Die Übergabe der Daten erfolgt digital, nicht analog. Die digitale Übergabe von Daten ist ein wesentlicher Schritt zur Optimierung der Prozesse. Durch den Einsatz von Plattformen können alle relevanten Informationen und Unterlagen für die Beratungen zentral bereitgestellt werden. Dies ermöglicht einen schnellen und einfachen Zugriff für alle Beteiligten und reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich. Die elektronische Kommunikation zwischen Auftraggeber und künftigem Auftragnehmer ist nicht nur effizienter, sondern auch transparenter und weniger fehleranfällig. Beratungen werden überwiegend per Videokonferenz oder Telefon durchgeführt. Die elektronische Kommunikation zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ist nicht nur effizienter, sondern auch transparenter und weniger fehleranfällig. Dies reduziert den Bedarf an physischen Treffen und damit den CO₂-Ausstoß, der durch Reisen verursacht wird. Beratungen werden per Videokonferenz oder Telefon durchgeführt, was eine flexible und kosteneffiziente Möglichkeit bietet, den erforderlichen Informationsaustausch im Projekt auch über große Distanzen hinweg zu gewährleisten. Diese Praxis hat sich insbesondere in Zeiten von Reise- und Kontaktbeschränkungen bewährt.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Zahlung des Mindestentgelts nach dem BbgVergG: Es wird beim

Vergabemindestentgelt darauf hingewiesen wird, dass dieses derzeit nicht zum Tragen

kommt, die Vereinbarungen nach BbgVergG aber dennoch abgeschlossen werden, um die Beachtung des Vergabemindestentgelts nach einer evtl. noch erfolgenden Erhöhung (über den Mindestlohn) wieder aufleben zu lassen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinweis: "Zur besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Ausschreibung auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter." 1. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Referenzerfahrung Der Bieter hat Erfahrungen bei der Durchführung vergleichbarer Leistungen im technischen und konstruktiven Wasserbau nachzuweisen. Die Referenzen müssen Leistungen der Leistungsphasen 7-9 gemäß HOAI sowie Leistungen der örtlichen Bauüberwachung umfassen. Die Nachweise sind in Form einer Eigenerklärung anzugeben. Dazu sollen in Form einer Tabelle folgende Nachweise erbracht werden: Nachweis: Mindestens drei geeignete Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren mit folgenden Angaben: - Auftraggeber - Projektbezeichnung und Kurzbeschreibung - Zeitraum der Leistungserbringung - erbrachte Leistungsphasen - Umfang der örtlichen Bauüberwachung - Baukosten (KG 300/400 bzw. einschlägige Kostenangaben) - Ansprechpartner des Auftraggebers mit Kontaktdaten

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Der Bieter hat seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Die Nachweise erfolgen mittels einer Eigenerklärung bzw. unter Vorlage der Versicherungspolice. Nachweise: - Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit mindestens: o 3,0 Mio. EUR für Personenschäden o 1,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden - Erklärung zur wirtschaftlichen Zuverlässigkeit (keine Insolvenz / Liquidation)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1. Angebotspreis

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium Honorar/Preis wird insgesamt mit 60% gewichtet. Die Angebotssumme ist Netto zuzügl. Nebenkosten und der vom Auftraggeber zu tragenden Umsatzsteuer anzugeben. Die Punktermittlung für das zu bewertende Angebot erfolgt nach linearer Interpolation. Sollte das so ermittelte Ergebnis im negativen Zahlenbereich (Minuswert) liegen, wird das Angebot in dieser Kategorie mit 0 Punkten gewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Termin- und Bauablaufplanung

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität der Termin- und Bauablaufplanung für die Leistungsphasen 7 bis 9 sowie die Bauüberwachung. Die Maßnahme ist gemäß den Vorgaben der Leistungsbeschreibung (vgl. Termine) so schnell als möglich umzusetzen. Erforderlich ist eine realistische, nachvollziehbare und technisch und zeitlich plausible Ablaufplanung. Der Bieter hat insbesondere darzustellen: - wesentliche Meilensteine der Leistungserbringung - klare Terminstruktur und Abfolge der Leistungsphasen und Bauabläufe mit erkennbaren Abhängigkeiten - besondere Herausforderungen und deren Integration in die

Terminplanung - Schnittstellenmanagement zwischen den Projektbeteiligten Die Termin- und Bauablaufplanung ist so aufzubauen, dass Struktur und Logik des Bauablaufs klar erkennbar sind. Dabei ist sicherzustellen: - realistische Bauzeiten unter Berücksichtigung der Bauverfahren und der Wasserhaltung - Vermeidung unplausibler Parallelisierungen - Berücksichtigung projektspezifischer Randbedingungen, insbesondere o Bauzeitenfenster o Schutzgebiete (NSG, FFH, Vogelschutzgebiete) o wasserrechtliche und wasserwirtschaftliche Anforderungen o parallele Umsetzung der Teilflächen A und B Zur Sicherstellung der Ablaufstabilität sind außerdem zu berücksichtigen: - Risiko- und Pufferbetrachtung im Terminablauf Die Bewertung erfolgt anhand folgender Erfüllungsgrade: Punktzahl Beschreibung 10 sehr gut - Die Darstellung, die dieses Kriterium am besten erfüllt, erhält die Höchst-punktzahl 10. Existieren mehrere Darstellungen, die gleichwertig dieses Kriterium am besten erfüllen, erhalten alle diese Darstellungen 10 Punkte 8 gut - Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung fast gleichwertig erfüllen. Im Vergleich zur besten Darstellung sind nur minimale Einschränkungen vorhanden. 6 befriedigend - Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit erkennbaren Einschränkungen erfüllen und daher eine befriedigende (durchschnittliche) Leistung in Bezug auf dieses Kriterium erwarten lassen. 4 ausreichend - Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit deutlich erkennbare Einschränkungen erfüllen und daher nur ein insgesamt ausreichendes Ergebnis erwarten lassen. 2 mangelhaft - Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit erheblichen Einschränkungen erfüllen und daher nur ein insgesamt mangelhaftes Ergebnis erwarten lassen. 0 ungenügend - Es sind keine verwertbaren Aussagen zu entnehmen oder es wurde keine Darstellung eingereicht.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Projektteam

Beschreibung: 3.1 Inhaltliche Anforderungen Bewertet wird die Qualität des vorgesehenen Projektteams (mindestens vorzusehen Projektleiter und Stellvertreter). Maßgeblich sind dabei die Erfahrungen für die geforderten Leistungen im Rahmen der Vergabe und Bauausführung. Der Bieter hat insbesondere darzustellen: - Erfahrung im konstruktiven Wasserbau durch vergleichbare Projekte - Erfahrung in LP 7-9 HOAI - Erfahrung in Bauoberleitung und Bauüberwachung - Ausreichende Stellvertretung mit gleichwertiger Qualifikation und tatsächlicher Einsetzbarkeit im Baualltag Weiterhin bewertet wird die Sicherstellung einer kontinuierlichen und reaktionsschnellen Projektbearbeitung während der Bauausführung sowie eine effektive Bauüberwachung. Maßgeblich sind insbesondere: - regelmäßige und bedarfsgerechte Baustellenpräsenz - kurze Reaktionszeiten bei Ereignissen (Wasserstände, Naturschutzauflagen, parallele Bauabläufe) - kurzfristiger Entscheidungsfähigkeit vor Ort - Organisation und Durchführung von Baustellenterminen - organisatorische Voraussetzungen für flexible und schnelle Einsatzfähigkeit 3.2 Mindestanforderungen Nachweis (Projektleiter & Stellvertreter) Für Projektleiter und Stellvertreter sind außerdem vorzulegen: - Lebenslauf - Nachweis der beruflichen Qualifikation (Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen / Wasserbauingenieur oder eines gleichwertigen ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs mit vergleichbaren Ausbildungsinhalten. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen nachzuweisen.) - Mind. 3 und max. 6 Referenzprojekte in vergleichbarer Größe und Anforderung: o konstruktiver Wasserbau Leistungen der HOAI LPH 7-9 o aus den letzten 5 Jahren o Bauüberwachung Die Bewertung erfolgt anhand folgender Erfüllungsgrade: Punktzahl Beschreibung 10 sehr gut - Die Darstellung, die dieses Kriterium am besten erfüllt, erhält die Höchst-punktzahl 10. Existieren

mehrere Darstellungen, die gleichwertig dieses Kriterium am besten erfüllen, erhalten alle diese Darstellungen 10 Punkte 8 gut - Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung fast gleichwertig erfüllen. Im Vergleich zur besten Darstellung sind nur minimale Einschränkungen vorhanden. 6 befriedigend - Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit erkennbaren Einschränkungen erfüllen und daher eine befriedigende (durchschnittliche) Leistung in Bezug auf dieses Kriterium erwarten lassen. 4 ausreichend - Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit deutlich erkennbare Einschränkungen erfüllen und daher nur ein insgesamt ausreichendes Ergebnis erwarten lassen. 2 mangelhaft - Darstellungen, die dieses Kriterium im Vergleich zur Darstellung mit der höchsten Punktwertung mit erheblichen Einschränkungen erfüllen und daher nur ein insgesamt mangelhaftes Ergebnis erwarten lassen. 0 ungenügend - Es sind keine verwertbaren Aussagen zu entnehmen oder es wurde keine Darstellung eingereicht. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HST7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikation zur Vergabe (Bieteranfragen, Bekanntmachung, Nachforderungen, Aufklärung etc.) ausschließlich elektronisch über den VMP abgewickelt wird. Zusätzl. sachdienl. Auskünfte über die Vergabeunterlagen werden grundsätzlich nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zur "Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen" bei der Vergabestelle eingehen.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HST7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HST7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle hält sich vor fehlende Nachweis nach zu fordern.

Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen. (§ 56 Abs. 4 VgV) Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien

betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. (§ 56 Abs. 3 VgV). Werden keine geeigneten Nachweise für die Zuschlagskriterien bei der Angebotsabgabe eingereicht werden, wird das Angebot gemäß § 57 Vergabeverordnung ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landesamt für Umwelt (LfU), Seeburger Chaussee 2, Haus 2
Eröffnungstermin — Beschreibung: Die elektronische Öffnung der Angebote erfolgt durch mindestens zwei Vertreter des Auftraggebers gemeinsam an einem festgelegten Öffnungstermin, der unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist stattfindet. Bis zu diesem Termin müssen die elektronischen Angebote gekennzeichnet und verschlüsselt aufbewahrt werden. Der Verhandlungsleiter überprüft, ob die Angebote verschlüsselt sind, und öffnet sie im Öffnungstermin. Über den Öffnungstermin wird eine Niederschrift in elektronischer Form erstellt, die die Namen und Anschriften der Bieter, die Endbeträge der Angebote, Preisnachlässe ohne Bedingungen und die Anzahl der Nebenangebote enthält. Diese Niederschrift darf nicht veröffentlicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Darüber hinaus sind mit dem Angebot die folgenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise einzureichen: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular 4.1 EU), - bei Bietergemeinschaften die unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular 4.2 EU), - bei Unteraufträgen/Eignungsleihe die Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular 4.3 EU) sowie die Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4 EU), - Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3 EU), - Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4 EU) - CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx - Eigenerklärung: Sonderformular Russland- Embargo_Vergabeverfahren (Stand 06.2022)

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus § 17 der beigefügten Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen - VOL/B).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV) des Landes Brandenburg

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Vorgaben des § 160 GWB beachtet werden. Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs. 3 S.1 Nr. 1-4 GWB hin: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landesamt für Umwelt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landesamt für Umwelt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesamt für Umwelt

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 12-121304900588392-28

Postanschrift: Seeburger Chaussee 2

Stadt: Potsdam OT Groß Glienicke

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat S6 - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de

Telefon: +49 332014420

Internetadresse: <https://lfu.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 12-121304900588392-28

Postanschrift: Seeburger Chaussee 2

Stadt: Potsdam OT Groß Glienicke

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat S6 - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de

Internetadresse: <https://lfu.brandenburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich - Mann - Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vergabekammer@mwaek.brandenburg.de

E-Mail: vergabekammer@mwaek.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Internetadresse: <https://mwaek.brandenburg.de/de/vergabekammer-nachpr%C3%BCfungsverfahren/bb1.c.478846.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV) des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:03318667237

Postanschrift: Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 Haus S

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14467

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: haivan.nguyen@mleuv.brandenburg.de

Telefon: +49 331866-7232

Fax: +49 331866-7060

Internetadresse: <https://mleuv.brandenburg.de/mleuv/de/>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dccff099-ffd2-488c-a131-cefe27281c1b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 11:29:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 454295-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2026